

Niedersächsischer Landtag
Abgeordneter Heiko Sachtleben
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover
☎ 0511-3030-3330
E-Mail: heiko.sachtleben@lt.niedersachsen.de

Hannover, 06.01.2023

Pressestatement

Zu den gewaltsamen Übergriffen auf Einsatzkräfte in der Peiner Südstadt an Silvester stellt der Landtagsabgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen, Heiko Sachtleben, fest:

„Die Attacken auf Rettungskräfte und Polizist*innen an Silvester verurteile ich aufs Schärfste und fordere die konsequente Verfolgung der Täter*innen. Wenn Pyrotechnik gezielt als Waffe gegen Menschen eingesetzt wird, dann muss das strafrechtlich verfolgt werden. Die Gesetze dafür gibt es, sie sollten angewandt werden. Auch die Ursachen für solche Gewaltausbrüche müssen jetzt genau analysiert werden, um daraus Konsequenzen zu ziehen. Aus den Vorkommnissen vorschnell ein Problem mit Menschen, die einen Migrationshintergrund haben, abzuleiten, halte ich für nicht zielführend und ist auch nicht mit harten Fakten zu belegen, wie die bundesweiten Daten der Festgenommenen belegen. Natürlich müssen Polizei und Rettungskräfte in ihrem Einsatz optimal geschützt werden. Genauso wichtig ist aber eine gesellschaftliche Diskussion über die Ursachen. Denn Ziel muss sein, dass es diese Angriffe künftig nicht mehr gibt. Am Ende der Diskussion kann meiner Ansicht nach auch ein anderer Umgang mit Feuerwerk im öffentlichen Raum stehen. Pyrotechnik gehört in die Hände jener, die sich damit auskennen. Feuerwerke könnten dann künftig von Veranstalter*innen zentral organisiert werden. Hier könnten dann auch neue, umweltschonende Wege gegangen werden - etwa unter Zuhilfenahme von Laser- und Drohnentechnik.“

Heiko Sachtleben, MdL